

Östliche Zufahrt zum ICE-Bahnhof ist vorläufig gesperrt

Infrastruktur Eingeschränkte Verkehrsführung wegen FOC-Baustelle bis voraussichtlich Ende April – Baugebiet Kesselwiese weiter erreichbar

■ **Montabaur.** Ein paar Tage später als angekündigt ist die Straße Allmannshausen (K 82) in Montabaur auf einem Teilstück voll gesperrt worden. Bis voraussichtlich Ende April dürfen Autofahrer und Fußgänger den Abschnitt zwischen der kleinen Kapelle (Zufahrt zum Baugebiet Kesselwiese) und dem östlichen Kreisel der Bahnallee nicht benutzen. Grund sind die beginnenden Tiefbauarbeiten für das Fashion Outlet Center (FOC) im ICE-Park. Das neue Einkaufszentrum für Markenbekleidung soll im Frühjahr 2015 eröffnet werden.

Mit der Straßensperrung ist die Erreichbarkeit des Montabaurer ICE-Bahnhofs vorläufig eingeschränkt. Eine Zufahrt ist bis auf Weiteres nur über die westliche Seite (in Richtung Eschelbach) oder über den nördlichen Anschluss (A 3 bzw. B 255) möglich. Betroffen sind



Endstation Allmannshausen: Der Montabaurer ICE-Bahnhof ist voraussichtlich bis Ende April nicht über die Alleestraße zu erreichen. Foto: Olaf Nitz

auch die Beschäftigten im Montabaurer ICE-Park. Fußgänger können alternativ die Route über die

Hohe Straße vorbei am alten Bahnhof durch das Aubachviertel und über die kleine Fußgängerbrücke

wählen. Die Straßensperrung wird zwar schon an der Alleestraße angekündigt, bis zur Abzweigung zum Baugebiet Kesselwiese ist die Zufahrt aber frei.

Die Vollsperrung ist erforderlich, weil im ICE-Park größere Mengen Erde über die K 82 transportiert werden müssen. Auf der rechten Seite der Fahrbahn in der Nähe zur Autobahn wird ein Hügel abgetragen, um dort ebenerdig Raum für einen Parkplatz zu schaffen. Rund 1000 neue Stellplätze sind dort nach Angaben des Projektentwicklers Sket (Gesellschaft für Immobilienmanagement) vorgesehen. Auf der anderen Straßenseite an der Bahnallee werden diese Erdmassen benötigt, um das FOC-Baugrundstück anzuheben. Das Einkaufszentrum soll ebenerdig auf Höhe der Straße liegen. Derzeit fällt das Grundstück noch in Richtung Aubach ab. „Die

K 82 wird den ganzen Tag von schweren Baufahrzeugen überquert. Das lässt sich mit dem normalen Fahrzeugverkehr nicht koordinieren“, hatte der Leiter des Montabaurer Ordnungsamts, Dieter Saal, schon vor Weihnachten erklärt. „Außerdem wird durch die Erdtransporte die Straße so stark verschmutzt, dass Kraftfahrzeuge, Fahrräder und Fußgänger sie nicht passieren könnten. Beide Aspekte zusammen stellen ein hohes Sicherheitsrisiko dar, deshalb gibt es eine Vollsperrung.“

Der Zeitraum der Sperrung sei großzügig bemessen, weil die Witterung gerade in den Wintermonaten für ein solches Bauvorhaben ein schlecht kalkulierbares Risiko sei und es immer wieder zu Verzögerungen kommen könne. Der bislang milde Winter lässt jedoch einen zügigen Baufortschritt zu.